

DÜDINGEN

06.09.2019

Einblick in die Jubla

Kantonslager der Jubla Freiburg im Entlebuch 2017, Bild Charles Ellena/a

Zum nationalen Jubla-Tag vom Samstag laden die Freiburger Scharen ein, in die Welt der Jungwacht Blauring einzutauchen.

Frühmorgens erfolgt an der Bahnstrecke zwischen Schmitten und Düdingen der Startschuss für den Tag, der die Jungwacht Blauring der Öffentlichkeit näherbringen will. In Schmitten baute die lokale Truppe letztes Jahr eine metergrosse Einladung, um auf den Tag aufmerksam zu machen. Dieser Schriftzug ist auch dieses Jahr Versammlungspunkt für einen Tross, der anschliessend die Aktivitäten der verschiedenen Gruppen im Kanton besucht.

Die Jublas St. Antoni, Alterswil, Gurmels und Düdingen beteiligen sich aktiv am Tag. In Düdingen beispielsweise gibt es um 9.30 Uhr auf dem Robinsonspielplatz ein Geländespiel. Die Eltern sind dazu explizit eingeladen – sie dürfen erst ab Mittag bei Essen und Atelierbetrieb im Begegnungszentrum mit dabei sein. Auch bei den anderen Scharen steht die Tür für die Eltern offen: Sie gilt es vor allem vom Freizeitangebot der Jungwacht Blauring zu überzeugen; liegt der Entscheid, ob der Nachwuchs teilnehmen darf, letztlich bei den Eltern.

Die Schar von Düdingen feiert gleich drei Jubiläen: 30 Jahre Verein für Ehemalige Jublex, 65 Jahre Jungwacht und 75 Jahre Blauring. Mittlerweile ist

die Jubla mit über 400 lokalen Gruppen der grösste katholische Kinder- und Jugendverband der Schweiz. Den Kindern soll Akzeptanz, Respekt und Solidarität vermittelt werden. So spielen die Herkunft, die Religion oder die persönlichen Fähigkeiten keine Rolle. Das Freizeitangebot will weg vom Smartphone locken, das Verantwortungsbewusstsein stärken und soziale Kontakte ermöglichen, die weit über die Jubla-Zeit anhalten können.

sf

Weitere Infos:

www.jubla.ch/jublatag